

Über Ihr neues Funkgerät

Motorola™ TalkAbout TA288 Funkgeräte können in allen Ländern eingesetzt werden, in denen PMR446-Funkfrequenzen zugelassen sind. Der europaweite Nahbereichs-sprechfunk wurde spezifisch für geschäftliche und private Benutzer eingerichtet. Für weitere Informationen hierzu wenden Sie sich bitte an die zuständige Regulierungsbehörde.

Batterien

Das Funkgerät TalkAbout TA288 wird versorgt von einem standardmäßig gelieferten, wiederaufladbaren Nickel-Metallhydrid-Akku (NiMH) bzw. – Von drei AA-Batterien, die mit Hilfe des optionalen Batterieeinsatzes verwendet werden können.

Einlegen des NiMH-Akkus:

1. Den Batteriedeckel (die Rückseite des Geräts) öffnen indem Sie ihn fest nach unten ziehen.
2. Den NiMH-Akku mit den Kontakten nach unten einfügen.
3. Den Batteriedeckel wieder aufsetzen und nach oben schieben bis er einrastet.

Aufladen des NiMH-Akkus:

Um einen maximalen Nutzen aus dem Akku zu gewinnen, sollte er vor dem erstmaligen Gebrauch mindestens fünf Stunden lang aufgeladen werden. Nach dem ersten Aufladen kann der Akku in drei Stunden völlig aufgeladen werden.

1. Sicherstellen, daß das Funkgerät ausgeschaltet ist.
2. Das Ladegerät in eine Wandsteckdose einstecken.
3. Die Abdeckung der **Aufladebuchse** am Funkgerät öffnen und den Stecker des Ladegeräts anstecken.

4. Die Anzeige auf dem Ladegerät leuchtet während dem Laden rot auf und blinkt grün wenn der Akku fast voll aufgeladen ist.
5. Wenn der Akku ganz aufgeladen ist, leuchtet die Anzeige ständig grün.

Einlegen der AA-Batterien:

1. Den Batteriedeckel (die Rückseite des Geräts) öffnen indem Sie ihn fest nach unten ziehen.
2. Drei AA-Batterien in die Batterieschale einfügen.
3. Vor Einrasten der Batterien, die Vorsprünge oben auf der Batterieschale mit den Einkerbungen im Funkgerät ausrichten.
4. Den Batteriedeckel auf die Batterieschale aufsetzen und nach oben schieben bis er einrastet.

Gerät ein- und ausschalten:

1. Die **Ein/Aus-Taste** drücken und gedrückt halten bis das Funkgerät einen Piepton abgibt (bei aktivierter akustischer Meldefunktion) und die Anzeige erscheint.
2. Eine blinkende Leuchte zeigt an, daß das Gerät eingeschaltet ist.
3. Zum Ausschalten des Funkgeräts, die **Ein/Aus-Taste** gedrückt halten. Ein Piepton (bei aktivierter akustischer Meldefunktion) ertönt und die Anzeige erlischt.



Batterieanzeige:

1. Die **Batterieanzeige** befindet sich auf dem Display und besteht aus drei Balken. Wird die Batterie aufgebraucht, so erlöschen die Balken nacheinander.



Batteriewarnung:

Wenn die Batterien beinahe leer sind, dann erscheint nur ein Balken auf der Batterieanzeige und ein das Funkgerät gibt periodisch einen Warnton ab. Sind die Batterien ganz erschöpft, dann blinkt das Batteriesymbol und ein kontinuierlicher Warnton ertönt 10 Sekunden lang. Danach schaltet sich das Funkgerät aus.



Einstellen des Batterietyps:

Um sicherzustellen, daß das **Batteriesymbol (Battery Meter icon)** bei Verwendung von AA-Batterien den Batteriezustand korrekt anzeigt, muß der Batterietyp im Batterie-Auswahlmenü (Battery Type Selection menu) Ihres Funkgerät auf Typ AA eingestellt werden.

- 12** 1. Zum Aufrufen des AA-Batterie-Auswahlmenüs (AA Battery Type Selection menu), die **Menütaste (Menu button)** sieben mal drücken. (Dieses Menü kann nur bei Verwendung von AA-Batterien aufgerufen werden.)
2. Das **Batteriesymbol (Battery Meter icon)** blinkt, und anstelle der großen Kanalnummer erscheint ein **A** oder **n**.
- 10** 3. Mit der **Pfeiltaste (Scroll button)** entweder **A** (bei Verwendung von Alkalibatterien) oder **n** (für NiCd. bzw. NiMH-Batterien der Größe AA) wählen.
- 11** 4. Nach einigen Sekunden oder wenn Sie die **Mon-Taste** drücken, kehrt das Gerät wieder in den Normalbetrieb zurück.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Funkgerät längere Zeit nicht verwenden, entnehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, da sie mit der Zeit korrodieren und das Gerät dauerhaft beschädigen können.

Gürtelclip

Das Handfunkgerät TalkAbout TA288 ist standardmäßig mit einem Gürtelclip ausgestattet, welcher sowohl mit der Batterieabdeckung für NiMH- als auch der AA-Batterien verwendet werden kann.

E Befestigen:

- F** 1. Fügen Sie die Basis des Geräts in den unteren Teil des Gürtelclips ein.
- F** 2. Das Gerät gegen den Gürtelclip schieben bis es einrastet.
- G** 3. Zum Entnehmen des Geräts aus dem Gürtelclip, ziehen Sie den Clip vorsichtig aber fest vom Gerät ab.

Vor dem Gebrauch

Lesen Sie diese Anleitung bitte gründlich um sicherzustellen, daß Sie mit dem sachgemäßen Gebrauch des Funkgeräts vertraut sind.

Das TalkAbout TA288 Funkgerät verfügt über 8 Kanäle und 38 Entstörcores. Für Gespräche mit anderen Personen müssen alle teilnehmenden Geräte auf den selben Kanal und den selben Code gestellt sein.

Entstörcores filtern statische Störungen und unerwünschte Übertragungen auf Funkkanälen. Eine Kommunikation ist nur möglich mit Funkgeräten, die auf den selben Kanal und Code eingestellt sind. Da es möglich ist, auf Funkkanälen mitzuhören, sind Ihre Gespräche allerdings nicht privat. Um einen Kanalstau zu vermeiden, wechseln Sie die Kanal-/Codeeinstellungen des Geräts. (Stellen Sie dabei sicher, daß alle anderen Geräte in Ihrer Gruppe ebenfalls umgestellt werden.)

Kanal wechseln:

- 2** 1. Zum Aufrufen des Kanal-Auswahlmenüs (Channel Selection Menu), die **Menütaste (Menu button)** ein mal drücken. Die **Kanalnummer** blinkt sodann.
2. Während die **Kanalnummer** blinkt, mit der **Pfeiltaste (Scroll button)** einen neuen Kanal anwählen.
3. Nach einigen Sekunden, oder wenn Sie die **Mon-Taste** drücken, kehrt das Gerät wieder in den Normalbetrieb zurück.

Code wechseln:

1. Zum Aufrufen des Code-Auswahlmenüs (Code Selection Menu), die **Menütaste (Menu button)** zwei mal drücken.
- 3** 2. Der **aktuelle Code** (kleine Nummer) blinkt.
3. Während die Nummer blinkt, mit der **Pfeiltaste (Scroll button)** einen neuen Code anwählen.
4. Nach einigen Sekunden oder wenn Sie die **Mon-Taste** drücken, kehrt das Gerät wieder in den Normalbetrieb zurück.

Verwendung

Verwendung der Mithörtaste (Monitor button):

Mit der **Mithörtaste (Mon)** können Sie vor dem Senden die Aktivität auf dem gewählten Kanal abhören. Die Mithörtaste ist auch nützlich zum Ermitteln und Einstellen der Lautstärke. Während dem Empfang oder wenn der Kanal gerade benutzt wird blinkt die Leuchte des Funkgeräts schneller als bei normalem Einschaltzustand.

Lautstärke einstellen:

1. Zum Ändern der Lautstärke, die **Pfeiltaste (Scroll button)** betätigen.
2. Das blinkende **Lautstärkesymbol (Volume icon)** erscheint und das Display zeigt die aktuell eingestellte Lautstärke an (von 1 bis 9). Die Lautstärke wird durch einen Piepton angezeigt (bei aktivierter Warntonfunktion).
3. Nach einigen Sekunden kehrt das Gerät in den normalen Betriebszustand zurück.

Nachrichten senden:

1. Prüfen Sie die Kanalaktivität indem die **Mon-Taste** drücken. Statisches Geräusch bedeutet, daß der Kanal frei ist. Senden Sie nicht auf dem Kanal wenn jemand bereits auf ihm spricht.
2. Für die beste Stimmklarheit, halten Sie das Funkgerät ca. 2,5 bis 5 cm von Ihrem Mund.
3. Die **Sprechtaste (Push-To-Talk)** gedrückt halten und in das Gerät sprechen. Während dem Senden leuchtet die Anzeige ständig.
4. Um eine Nachricht zu empfangen, die **Push-To-Talk-Taste** loslassen.

Weitere Features

Sperre:



Mit der Sperre können Sie die **Pfeil- (Scroll), Menü- (Menu) und Scan-Tasten** sperren um ein versehentliches Ändern der Einstellungen zu verhindern.



1. Zum Aktivieren der Sperre, drücken Sie die **Licht-/Sperrtaste (Light/Lock button)** bis das Gerät drei Töne abgibt und das **Sperre-Symbol (Lock icon)** auf dem Display erscheint).
2. Ein Warnton ertönt wenn eine gesperrte Taste gedrückt wird (bei aktivierter akustischer Meldefunktion).
3. Zum Aufheben der Sperre, drücken Sie wieder die **Licht-/Sperrtaste (Light/Lock button)** bis das Gerät dreimal ertönt und das **Sperre-Symbol (Lock icon)** erlischt.

Beleuchtung:

Das Display des Funkgeräts TalkAbout TA288 verfügt über ein Gegenlicht für ungünstige Lichtbedingungen. Zum Einschalten der Beleuchtung, die **Licht-/Sperrtaste (Light/Lock button)** kurz drücken. Das Licht bleibt fünf Sekunden lang an. Durch Betätigen einer weiteren Taste – mit Ausnahme der **Push-To-Talk- und Rufasten (Call button)** – wird die Leuchtzeit verlängert.



Meldetöne:

Die akustische Meldefunktion kann ausgeschaltet werden indem man beim Einschalten des Funkgeräts die **Mon-Taste** gedrückt hält. Meldungen werden bei der im oben beschriebenen Schritt eingestellten Lautstärke empfangen, bei Betätigen einer Taste ertönt jedoch kein Meldeton.

Zum Aktivieren der Meldetöne, das Funkgerät aus- und bei gedrückter **Mon-Taste** wieder einschalten.

Mikrofonverstärkung einstellen:

Mit der Einstellfunktion für Mikrofonverstärkung können Sie zwischen einer hohen und einer niedrigen Verstärkung wählen. Sprechen Sie z.B. laut, dann sollten Sie die hohe Einstellung wählen; haben Sie eine leise Stimme, dann wählen Sie die niedrige Einstellung.

1. Drücken Sie fünf mal auf die **Menütaste** bis die große Kanalnummer durch einen waagrechten Balken ersetzt wird.
2. Das blinkende **Mic/iVOX-Symbol** erscheint. Der Balken erscheint bei Einstellung hoch **oben**, und bei Einstellung nieder **unten** auf dem Display.
3. Um die Einstellung zu ändern, drücken Sie die **Pfeiltaste (Scroll button)**.
4. Nach einigen Sekunden oder wenn Sie die **Mon-Taste** drücken, kehrt das Gerät wieder in den Normalbetrieb zurück.

Scan-Funktion:

Mit der Scan-Funktion können die Kanäle und Codes anderer sendender Funkgeräte abgehört werden. Erkennt das Funkgerät Aktivität auf einem Kanal, bleibt es auf diesem Kanal und Code stehen. Somit können Sie bei Gesprächen mithören bzw. an ihnen teilnehmen ohne den Kanal zu wechseln.

Mit der Scan-Funktion wird nur der Entstörcode abgehört, der gegenwärtig mit einem Kanal assoziiert ist.

1. Zum Scannen, die **Scan-Taste** drücken. Das blinkende **Scan-Symbol** erscheint auf dem Display.
2. Wird Kanalaktivität erkannt, blinkt das **Scan-Symbol** weiter und der Kanal und Code, auf dem die Aktivität erkannt wurde wird auf dem Display angezeigt.
3. Um auf diesem Kanal zu bleiben, drücken Sie die **Mon-Taste**. Die Scan-Funktion wird dann ausgeschaltet.
4. Werden keine Tasten betätigt, verbleibt das Gerät fünf Sekunden lang auf dem aktiven Kanal und scannt dann die restlichen Kanäle.

5. Um das Scannen zu beenden, drücken Sie wieder die **Scan-Taste**. Der ursprüngliche Kanal und Code erscheint dann wieder auf dem Display und das **Scan-Symbol** erlischt.
6. Um danach wieder zu scannen, drücken Sie erneut die **Scan-Taste**.

Auswahl der Scan-Liste:

Das TalkAbout TA288 ermöglicht eine Auswahl der mit Scan abzuhörenden Kanäle, d.h. das Gerät kann programmiert werden, so daß nur bestimmte Kanäle abgehört werden. Dazu werden die Kanäle in einer Liste an- bzw. abgewählt.

1. Zum Aufrufen des Scan-Liste-Menüs (Scan List menu), die **Menütaste (Menu button)** drei mal drücken. Das blinkende **Scan-Symbol** erscheint und der aktuelle Code wird durch den Text **on/of** ersetzt.
2. Zum Kanalwechseln und Ermitteln, ob ein bestimmter Kanal in der Scan-Liste vorhanden ist, die **Pfeiltaste (Scroll button)** drücken. Der Text „on“ bzw. „of“ (angewählt/abgewählt) zeigt an, ob der Kanal in der Liste abzuhörender Kanäle enthalten ist.
3. Die **Scan-Taste** drücken, um einen Kanal an- bzw. abzuwählen. Abgewählte Kanäle werden nicht gescannt.
4. Nach einigen Sekunden oder wenn Sie die **Mon-Taste** drücken, kehrt das Gerät wieder in den Normalbetrieb zurück.

Ruftöne:

Das Funkgerät TalkAbout TA288 verfügt über fünf verschiedene Ruftöne zur Identifizierung jedes Teilnehmers und um den Teilnehmern mitzuteilen, daß Sie senden möchten. Wenn Sie die **Ruftaste (Call button)** drücken, ertönt Ihr Rufton auf den Geräten aller Teilnehmer auf Ihrem Kanal.

Ändern und Anhören eines Ruftons:

1. Zum Aufrufen des Ruftonmenüs (Call Tone menu), die **Menütaste (Menu button)** vier mal drücken. Das **Rufsymbol (Call icon)** erscheint und das Display zeigt die Ruftonnummer an.
2. Mit der **Pfeiltaste (Scroll button)** können Sie den Rufton ändern.

3. Nach einigen Sekunden, oder wenn Sie die **Mon-Taste** drücken, kehrt das Gerät wieder in den Normalbetrieb zurück.

Autom. Abschaltfunktion (APO):

Ihr TalkAbout TA288 kann programmiert werden, so daß es sich bei Inaktivität (keine Knopfdrücke und keine Sende- bzw. Empfangsaktivität) nach einer bestimmten Zeit ausschaltet. Mit diesem Feature kann die Batterie-Lebensdauer verlängert werden.

1. Zum Aufrufen des Menüs Autom. Abschalten (Auto Power Off menu), die **Menütaste (Menu button)** sechs mal drücken und die Zeit einstellen.
2. Das blinkende **APO-Symbol** erscheint auf dem Display.
3. Mit der **Pfeiltaste (Scroll button)**, die Abschaltzeit einstellen (von 1 bis 7 Stunden). Erscheint der waagrechte Balken, dann ist die autom. Abschaltfunktion ausgeschaltet.
4. Nach einigen Sekunden oder wenn Sie die **Mon-Taste** drücken, kehrt das Gerät wieder in den Normalbetrieb zurück.
5. Ist die APO aktiviert, erscheint das **APO-Symbol** auf dem Display. Gegen Ablauf der im APO-Menü eingestellten Zeit ertönt in Abständen ein Warnton und das APO-Symbol blinkt. Dies bedeutet, daß das Funkgerät sich in Kürze ausschalten wird. Der APO-Zeitgeber wird durch alle Aktionen (z.B. einen Tastendruck) rückgestellt.

Rückstellen:

Durch Halten der **Mon-** und **Push-To-Talk-Tasten** und gleichzeitigem Einschalten des Funkgeräts können die programmierbaren Einstellungen wieder auf ihre ursprünglichen Vorgabewerte rückgestellt werden.

VORSICHT: Alle benutzerdefinierten Codes und Scan-Listen werden damit rückgestellt.



Timeout-Zeitgeber:

Die Timeout-Funktion dient der Verlängerung der Batterie-Lebensdauer. Das Funkgerät gibt einen Warnton ab und hört auf zu senden wenn:

1. die **Push-To-Talk-Taste** länger als 60 Sekunden ohne Unterbrechung gedrückt wird,
2. VOX-Sendebetrieb länger als 60 Sekunden ohne Unterbrechung aktiv ist.

Freisprechen

Das TalkAbout TA288 Funkgerät verfügt über eine eingebaute VOX-Schaltung (Voice Activated Transmission). Das heißt, wenn Sie eine Motorola Kopfhörer-Mikrofon garnitur verwenden, erfolgt die Übertragung sprachgesteuert.

Verwendung der VOX-Funktion:

1. SICHERSTELLEN, DASS DAS FUNKGERÄT AUSGESCHALTET IST.
2. Die Kopfhörer-Mikrofon garnitur an der **Steckbuchse** auf der linken Seite des Funkgeräts anschließen.
3. Das Funkgerät einschalten und die Lautstärke abdrehen bevor Sie den Kopfhörer aufsetzen. Das **Kopfhörersymbol** auf dem Display zeigt an, daß die VOX-Funktion aktiviert ist.
4. Die Lautstärke mit der **Pfeiltaste (Scroll button)** auf einen angenehmen Wert einstellen.
5. Zum Senden, einfach in das Mikrofon sprechen. Wenn Sie empfangen möchten, sprechen Sie nicht.



*Hinweis: Das Gerät überträgt erst kurz nachdem Sie zu sprechen beginnen. Zum Verlassen der Lautstärkeneinstellung nicht die **Push-To-Talk-Taste** drücken, da sonst die VOX-Funktion ausgeschaltet wird.*

Einstellen der VOX-Empfindlichkeit:

Die VOX-Empfindlichkeit Ihres TalkAbout TA288 Funkgeräts kann abgestimmt werden auf Ihre Stimmenlautstärke und eventuelle Hintergrundgeräusche. Mit der VOX-Einstellfunktion können Sie zwischen einer hohen und einer niedrigen Einstellung wählen. Sprechen Sie z.B. laut oder Sie befinden sich in einer lauten Umgebung, dann sollten Sie die hohe Einstellung wählen; sprechen Sie mit leiser Stimme oder befinden sich in einer stillen Umgebung, dann wählen Sie die niedrige Einstellung. Die mittlere Einstellung (Balken in der Mitte) eignet sich für die meisten Fälle.

1. Sicherstellen, daß die Kopfhörer-Mikrofon garnitur angesteckt ist und die **Menütaste (Menu button)** fünf mal drücken um das Menü VOX-Empfindlichkeit (VOX Sensitivity) aufzurufen.
2. Das **Kopfhörersymbol** blinkt und das Funkgerät zeigt die aktuelle VOX-Einstellung an:
3. Mit der **Pfeiltaste (Scroll button)** die VOX-Empfindlichkeit nach Bedarf einstellen.
4. Nach einigen Sekunden oder wenn Sie die **Mon-Taste** drücken, kehrt das Gerät wieder in den Normalbetrieb zurück.

Rückstellung auf Push-to-Talk-Betrieb:

1. Die **Push-To-Talk-Taste** einmal drücken. Das **Kopfhörersymbol** erlischt.
2. Zum Übertragen, die **Push-To-Talk-Taste** gedrückt halten. Zum Empfangen, die **Push-To-Talk-Taste** loslassen.
3. Um die VOX-Funktion wieder zu aktivieren, das Funkgerät ausschalten und dann mit angeschlossener Kopfhörer-Mikrofon garnitur wieder einschalten.

Das TalkAbout TA288 verfügt auch über eine integrierte VOX-Fähigkeit (Internal Voice Operated Transmission iVOX). Dieses Feature gleicht im Prinzip der VOX-Funktion mit dem Unterschied, daß keine externe Kopfhörer-Mikrofon garnitur erforderlich ist.

Verwendung der iVOX-Funktion:

1. Sicherstellen, daß das Funkgerät ausgeschaltet ist.
2. Die **Push-To-Talk-Taste** drücken und halten und das Funkgerät mit der Ein/Aus-Taste (Power button) einschalten. Das **Mic/iVOX-Symbol** erscheint auf dem Display.
3. In das Funkgerät sprechen.
4. Zum Ausschalten der iVOX-Funktion, die **Push-To-Talk-Taste** drücken. Das **Mic/iVOX-Symbol** erlischt und das Funkgerät kehrt auf den Normalbetrieb zurück.

Einstellen der iVOX-Empfindlichkeit:

Die iVOX-Empfindlichkeit Ihres TalkAbout TA288 Funkgeräts kann abgestimmt werden auf Ihre Stimmenlautstärke und eventuelle Hintergrundgeräusche. Mit der iVOX-Einstellfunktion können Sie zwischen einer hohen und einer niedrigen Einstellung wählen. Sprechen Sie z. B. laut oder Sie befinden sich in einer lauten Umgebung, dann sollten Sie die hohe Einstellung wählen; sprechen Sie mit leiser Stimme oder befinden sich in einer stillen Umgebung, dann wählen Sie die niedrige Einstellung. Die mittlere Einstellung (Balken in der Mitte) eignet sich für die meisten Fälle.

1. Sicherstellen, daß das **Mic/iVOX-Symbol** auf dem Display angezeigt ist und die **Menütaste (Menu button)** fünf mal drücken um das Menü iVOX-Empfindlichkeit (iVOX Sensitivity) aufzurufen.
2. Das **Mic/iVOX-Symbol** blinkt und das Funkgerät zeigt die aktuelle iVOX-Einstellung an:
3. Mit der **Pfeiltaste (Scroll button)** die iVOX-Empfindlichkeit nach Bedarf einstellen.
4. Nach einigen Sekunden oder wenn Sie die **Mon-Taste** drücken, kehrt das Gerät wieder in den Normalbetrieb zurück. Zum Verlassen dieses Menüs nicht die **Push-To-Talk-Taste** drücken, da sonst die iVOX-Funktion ausgeschaltet wird.

Etikette bei Funkgesprächen

Die 8 Kanäle Ihres Funkgeräts werden abwechselnd von vielen Benutzern verwendet. Daß bedeutet, daß auch eventuell andere Gruppen die Kanäle verwenden. Für ein ungestörtes Funkgespräch befolgen Sie die folgenden Schritte:

1. Ermitteln Sie mit der **Mon-Taste** die Aktivität auf einem Kanal bevor Sie auf ihm sprechen.
2. Sprechen Sie nicht auf einem Kanal, der bereits von Anderen verwendet wird – Ihre Nachricht wird eventuell nicht deutlich übertragen. Um einen Kanalstau zu vermeiden, versuchen Sie einen anderen Kanal und Entstörcode.

Hinweis: Da die Kanäle mit Anderen geteilt werden, ist Ihr Gespräch nicht privat und Sie hören eventuell auch andere Benutzer.

Übertragungreichweite

Das Funkgerät TalkAbout TA288 wurde für eine bestmögliche Leistung und Übertragungreichweite im Feld konstruiert. Wir empfehlen, daß Sie einen Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen Geräten aufrechterhalten, da sich sonst Störgeräusche ergeben können.

Die Übertragungreichweite hängt ab von der Umgebungsbeschaffenheit. Sie wird beeinträchtigt durch Betonbauten, dichte Bewaldung und bei Gebrauch der Geräte in Gebäuden und Fahrzeugen.

Optimale Reichweite



Mäßige Reichweite



Geringe Reichweite



Eine optimale Reichweite – bis zu 3 Kilometern – ergibt sich in ebenen, freien Umgebungen. Gebäude und Bäume auf der Übertragungsstrecke reduzieren die Reichweite. Sind dichte Bewaldung oder Berge im Weg, ist die Reichweite stark beschränkt.

Motorola-Originalzubehör

Motorola bietet Ihnen eine umfassende Palette an Audiozubehör und Tragtaschen für das TalkAbout TA288 Funkgerät. Mit den Kopfhörer-Mikrofonergarnituren Earbud oder dem Flexible Ear Receiver können Anrufe privat und ungestört abgewickelt werden. Und um Ihr Funkgerät stets geschützt und trocken zu halten, gibt es von Motorola eine umfangreiche Auswahl an Tragetaschen, einschließlich Gürtel-, Arm-, Schultertaschen und wetterfeste Taschen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Motorola-Händler.

Verwendung des Motorola Audiozubehörs:

Bei Gebrauch der optionalen Motorola Kopfhörer-Mikrofonergarnitur empfehlen wir, die Lautstärke auf einen angenehmen Pegel einzustellen. Bevor Sie den Kopfhörer aufsetzen, drehen Sie die Lautstärke leiser.

Hinweis: Das Funkgerät TalkAbout TA288 nutzt Audiozubehör mit einstufigem Anschluß, deshalb kann es nicht mit dem selben Zubehör verwendet werden wie die anderen TalkAbout-Funkgeräte.



Die in diesem Dokument angeführten Informationen ersetzen die allgemeinen Sicherheitsinformationen in den vor 1. Januar 1999 veröffentlichten Betriebsanleitungen.

Für Informationen zur Verwendung von Funkgeräten in explosionsgefährdeten Atmosphären, lesen Sie bitte den Nachtrag des Factory Mutual (FM) Zulassungshandbuchs oder die bei Modellen mit dieser Funkfunktionalität mitgelieferten Anweisungskarte.

Reinigen Sie das Funkgerät mit einem weichen, mit Wasser angefeuchtetem Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel, da diese das Gehäuse beschädigen und beim Eintreten in das Gerät dauerhaften Schaden verursachen können. Die Batteriekontakte können mit einem trockenen flusenfreien Tuch gereinigt werden.

Wird das Radio naß, schalten Sie es sofort aus und entfernen Sie die Batterien. Trocknen Sie das Batteriefach mit einem weichen Tuch um einer eventuellen Beschädigung möglichst vorzubeugen. Den Batteriedeckel über Nacht, oder bis das Batteriefach völlig trocken ist geöffnet lassen. Das Funkgerät nicht verwenden, bis es völlig trocken ist.

Das Funkgerät nicht in der Nähe von Metallstaub oder -spänen verwenden, da solche durch den Lautsprechermagnet angezogen werden und die Funktion des Geräts beeinträchtigen und dauerhaften Schaden zur Folge haben können.



Ihr Motorola-Funkgerät erzeugt und emittiert elektromagnetische Energie im Hochfrequenzbereich. Es wird mit seiner Konstruktion den folgenden nationalen und internationalen Normen und Richtlinien gerecht, die sich mit der Aussetzung von Personen zu hochfrequenter elektromagnetischer Energie befassen:

- *FCC-Bericht und -Ordnung FCC 96-326 (August 1996)*
- *American National Standards Institute (C95-1 – 1992)*
- *National Council on Radiation Protection and Measurements (NCRP – 1986)*
- *Internationaler Ausschuss für Schutz vor nichtionisierender Ausstrahlung (ICNRP – 1986)*
- *Europäischer Ausschuss für die Koordinierung der elektrotechnischen Normen (CENELEC)*
- *Env. 50166 – 1 1995E – Aussetzung von Menschen zu elektromagnetischen Feldern im NF-Bereich (0 Hz bis 10 kHz)*
- *Env. 50166 – 2 1995E – Aussetzung von Menschen zu elektromagnetischen Feldern im HF-Bereich (10 kHz bis 300 GHz)*
- *Tagungsbericht von SC211/8 1996 – Sicherheitsüberlegungen zur Aussetzung von Menschen zu EMF von Mobilfunk-Betriebsmitteln im Frequenzbereich 30 MHz – 6 GHz (EMF = elektromagnetisches Feld)*

Um eine optimale Leistung Ihres Funkgeräts zu gewährleisten und um sicherzustellen, daß die Aussetzung von Personen zu elektromagnetischer Energie innerhalb der in den vorstehend angeführten Normen und Richtlinien bestimmten Werten gehalten wird sollten Sie immer die folgenden Anweisungen befolgen:

Betrieb und EMF-Aussetzung für Handfunkgeräte:

Beim Senden mit einem Handfunkgerät, das Gerät immer senkrecht, mit dem Mikrofon 2,5 bis 5,0 cm vom Mund entfernt halten. Die Antenne während dem Senden mindestens 2,5 cm vom Kopf und Körper entfernt halten.



Tragen Sie ein Handfunkgerät am Körper, dann stellen Sie sicher, daß während dem Senden immer ein Abstand von mindestens 2,5 cm zwischen Körper und Antenne erhalten bleibt.

Elektromagnetische Beeinflussung/Verträglichkeit:

Fast alle elektronischen Geräte sind empfindlich gegenüber elektromagnetischer Beeinflussung, sofern sie nicht ausreichend geschirmt oder für elektromagnetische Verträglichkeit konstruiert bzw. konfiguriert sind.

Um eine elektromagnetische Beeinflussung und/oder Verträglichkeitskonflikte zu verhindern, schalten Sie das Funkgerät aus wenn ein Hinweisschild Sie dazu anhält. In Krankenhäusern der anderen Gesundheitseinrichtung können Geräte verwendet werden, die sensibel auf externe HF-Energie reagieren.

Schalten Sie das Funkgerät auch aus wenn Sie an Bord eines Flugzeuges dazu angehalten werden. Die Verwendung eines Funkgeräts muß den Luftfahrtrichtlinien bzw. den Anweisungen der Flugbesatzung entsprechen.

Vorsichtshinweise



Beschädigte Antennen:

Verwenden Sie ein Funkgerät nicht wenn dessen Antenne beschädigt ist. Bei Hautkontakt mit einer beschädigten Antenne können Brandverletzungen zustande kommen.

Batterien:

Alle Batterien können Sachschaden und/oder Personenverletzungen (z.B. Verbrennungen) verursachen wenn ein leitfähiger Gegenstand wie etwa Schmuck, Schlüssel oder Metallketten die frei liegenden Pole berührt. Das Material kann einen Kurzschluß verursachen und wird demzufolge eventuell erhitzt. Beim Handhaben von aufgeladenen Batterien ist mit größter Vorsicht vorzugehen, besonders wenn die Batterie in eine Tasche oder einen anderen Behälter mit Metallteilen gelegt wird.

Fahrzeuge mit Airbags:

Legen Sie ein Handfunkgerät nie unmittelbar über einem Airbag oder in dessen Auslösebereich ab. Lose Gegenstände in Auslösebereich eines Airbags können durch den auslösenden Airbag mit Gewalt weggeschleudert werden und stellen eine Verletzungsgefahr für die Fahrzeuginsassen dar.

Explosionsgefährdete Atmosphären:

Schalten Sie Ihr Funkgerät AUS wenn Sie sich in einem explosionsgefährdeten (Ex-)Bereich befinden, es sei denn, das Funkgerät ist eigens für den Gebrauch in solchen Bereichen konstruiert (z.B. durch Factory Mutuals Zulassung). Eine Funkenbildung in Ex-Bereichen kann eine Explosion oder ein Feuer verursachen und ist somit gesundheits- oder sogar lebensgefährlich.

Batterien:

Wechseln Sie Batterien nie in einem Ex-Bereich aus. Beim Herausnehmen oder Einfügen einer Batterie können Kontaktfunken entstehen und eine Explosion hervorrufen.

Sprengkapseln und Sprengbereiche:

Um eine eventuelle Störung von Sprengarbeiten zu vermeiden, schalten Sie Ihr Funkgerät AUS in der Nähe von elektrischen Sprengkapseln, in Sprengbereichen und in Bereichen, die mit einem Schild „Funkgeräte ausschalten“ versehen sind. Befolgen Sie alle Hinweisschilder und Anweisungen.

Hinweis: Bereiche mit explosionsfähigen Atmosphären umfassen Kraftstofflagerbereiche, wie z.B. auf Schiffen, Brennstoff- und Chemikalienlager- und -förderinstallationen, Bereiche in denen Chemikalien oder Feststoffe – z.B. Metall- oder Getreidestaub – in der Luft vorhanden sind und alle Bereiche in denen Sie normalerweise angehalten sind, den Automotor abzustellen. Bereiche mit explosionsfähigen Atmosphären sind oft – jedoch nicht immer – deutlich markiert.

**DIESE ANWEISUNGEN AUFHEBEN**

Bevor Sie das Batterieladegerät verwenden, lesen Sie alle Anweisungen und Vorsichtshinweise auf (1) der Batterie, (2) dem Batterieladegerät und (3) dem Funkgerät in dem die Batterie verwendet wird.

VORSICHT

Um eine Unfallgefahr zu vermeiden, nur die angeführten wiederaufladbaren Batterien aufladen. Andere Batterietypen können platzen und Personen- und Sachschaden verursachen.

- 1 Das Ladegerät nicht Regen oder Schnee aussetzen.
- 2 Das Ladegerät nicht benutzen wenn es einen scharfen Stoß erlitten hat bzw. fallengelassen oder auf eine andere Weise beschädigt wurde.
- 3 Das Ladegerät nicht zerlegen. Funktioniert es nicht ordnungsgemäß, bringen Sie es innerhalb von 90 Tagen zum Händler zurück. Ein unsachgemäßer Wiederausammenbau kann elektrische Schläge und Brandgefahren zur Folge haben.
- 4 Das mit dem Gerät gelieferte Netzstromkabel und den Stecker nie verändern. Paßt der Stecker nicht in die Steckdose, lassen Sie durch einen qualifizierten Elektriker eine standardmäßige Steckdose installieren. Unsachgemäße Installation kann zu einen elektrischen Schlag führen.
- 5 Um die Gefahr eines Beschädigens des Kabels oder Steckers zu reduzieren, ziehen Sie beim Abtrennen des Ladegeräts von der Stromversorgung am Stecker, nicht am Kabel.
- 6 Um die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, trennen Sie das Ladegerät vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten von der Stromversorgung.
- 7 Die Verwendung von einem Netzteil das nicht von Motorola empfohlen oder verkauft wurde kann einen elektrischen Schlag, Feuer - oder Verletzungsgefahr verursachen.

Störungssuche

Problem	Lösung
Kein Strom	Batterien auswechseln oder neu umordnen. NiMH-Batteriepack aufladen oder auswechseln.
Keine Meldungsübertragung	Sicherstellen, daß die Push-To-Talk-Taste beim Senden ganz gedrückt gehalten ist. Batterien auswechseln oder umordnen.
Kein Empfang	Nachprüfen, daß die Funkgeräte auf den selben Kanal und Entstörcode gestellt sind. Sicherstellen, daß die Push-To-Talk-Taste nicht versehentlich betätigt ist. Batterien auswechseln oder umpositionieren. Hindernisse oder der Gebrauch in Gebäuden oder Fahrzeugen können die Übertragung beeinträchtigen. Den Standort wechseln. Nachprüfen, daß die Lautstärke aufgedreht ist.
Anderes Gespräch oder Geräusch auf Kanal hörbar	Gemeinsamer Kanal oder Entstörcode verwendet. (aktive Einstellungen sind 1-38). Einen anderen Kanal oder Entstörcode versuchen.
Beschränkte Übertragungreichweite	Stahl-/Betonbauten, dichte Bewaldung und Verwendung in Gebäuden oder Fahrzeugen beeinträchtigen die Reichweite. Freie Übertragungsstrecke sicherstellen für eine bessere Übertragung. Die Reichweite wird auch beschränkt durch Tragen des Geräts nahe am Körper. Position des Geräts ändern.
Hoher statischer oder Störpegel	Abstand zwischen Funkgeräten zu gering. Ein Abstand von mindestens 1,5 Metern muß aufrechterhalten werden. Abstand zwischen Funkgeräten zu groß. Hindernisse zwischen Funkgeräten. Reichweite in ebenen, freien Gebieten ist bis zu 3 km.
Kanal/Code kann nicht geändert werden	Sicherstellen, daß die Sperrfunktion nicht aktiv ist.
Niedrige Batterieaufladung	Den NiMH-Akku aufladen bzw. die AA-Batterien auswechseln. Extreme Umgebungstemperaturen beeinträchtigen die Batteriebensdauer.
Anzeige auf Ladegerät leuchtet nicht	Sicherstellen, daß Ladegerät und Ladegerätstift ordnungsgemäß eingefügt sind. Kann das Problem nicht behoben werden, die Netzversorgung 5 Sekunden lang aus- und dann wieder einschalten.
Ladegerät-Anzeige blinkt rot	Sicherstellen, daß der Ladegerätstift ordnungsgemäß in der Batterie einrastet.
Ladegerät-Anzeige blinkt gelb	Ladegerät ist bereit zur Aufnahme einer Batterie.
Ladegerät-Anzeige blinkt grün	Batterie ist fast voll aufgeladen (> 90%). Aufladung ist in weiteren zwei Stunden fertig.

Motorola-Kundendienst: Sollte Ihr Funkgerät noch immer nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Technische Daten:

Beschreibung	Daten	
Kanäle	8	
Codes	38	
Betriebsfrequenz	446,00625-446,09375 MHz	
Übertragungsbereich	Bis zu 3 Kilometern	
Stromquelle	3 AA-Batterien oder NiMH-Akku	
Batterie-Lebensdauer*:	AA**	NiMH
Ununterbrochener Funkbetrieb	3 Stunden	1 Stunde
Standby-Zeit	40 Stunden	13 Stunden

* Typisch

** Mit Qualitäts-Alkalibatterien. Die Lebensdauer von nicht von Motorola gelieferten AA NiMH/NiCd-Batterien kann abweichen.

Beschränkte Garantie:

Motorola Ltd. übernimmt für dieses Produkt bei sachgemäßer Verwendung und Instandhaltung eine Garantie von einem (1) Jahr, vorausgesetzt, das Gerät wird in Übereinstimmung mit dieser Garantie zurückgeschickt. Bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehlern beruhen, reparieren oder ersetzen wir das Produkt unentgeltlich nach unserer Wahl. Von der Garantie sind ausgenommen: Schäden, die auf Mißbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, nicht autorisierte Änderungen, Verwendung von Flüssigbatterien, Gebrauch in untauglichen Umgebungen sowie normaler Verschleiß.

Copyrightinformationen

Die in dieser Anleitung beschriebenen Produkte von Motorola enthalten eventuell urheberrechtlich geschützte, in Halbleiterspeichern oder anderen Medien gespeicherte Programme. In den Vereinigten Staaten und anderen Ländern verfügt Motorola über gewisse gesetzliche Rechte bezüglich urheberrechtlich geschützter Computerprogramme, einschließlich dem exklusiven Recht, die urheberrechtlich geschützten Motorola-Programme zu kopieren oder vervielfältigen. Dementsprechend ist es untersagt, urheberrechtlich geschützte Motorola-Computerprogramme, die in den in dieser Anleitung beschriebenen Produkten enthalten sind, auf irgendeine Weise zu kopieren oder zu vervielfältigen, soweit nicht ausdrücklich schriftlich zugestanden. Darüber hinaus stellt der Kauf dieses Motorola-Produkts nicht eine im Rahmen von Motorolas Urheberrechts oder Motorolas Patente oder Patentanmeldungen gewährte Lizenz dar, sei diese ausdrücklich oder stillschweigend, estoppel oder anderweitig, außer der normalen, nichtexklusiven, gesetzlich durch den Verkauf eines Produkts entstehende gebührenfreien Lizenz für den Gebrauch.